

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09307197
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Zschopau, Stadt
<b>Anschrift</b>	Chemnitzer Gasse -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Zschopau * 840/1
<b>Bauwerksname</b>	Kursächsische Postmeilensäulen (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** der Sachgesamtheit Kursächsische Postmeilensäulen: Postmeilensäule (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 09307678, Dresden, OT Innere Altstadt, Freiburger Straße); Kopie einer Distanzsäule, ehemalige Torsäule, als Teil des kursächsischen Postwegesystems von verkehrsgeschichtlicher Bedeutung

### Denkmaltext

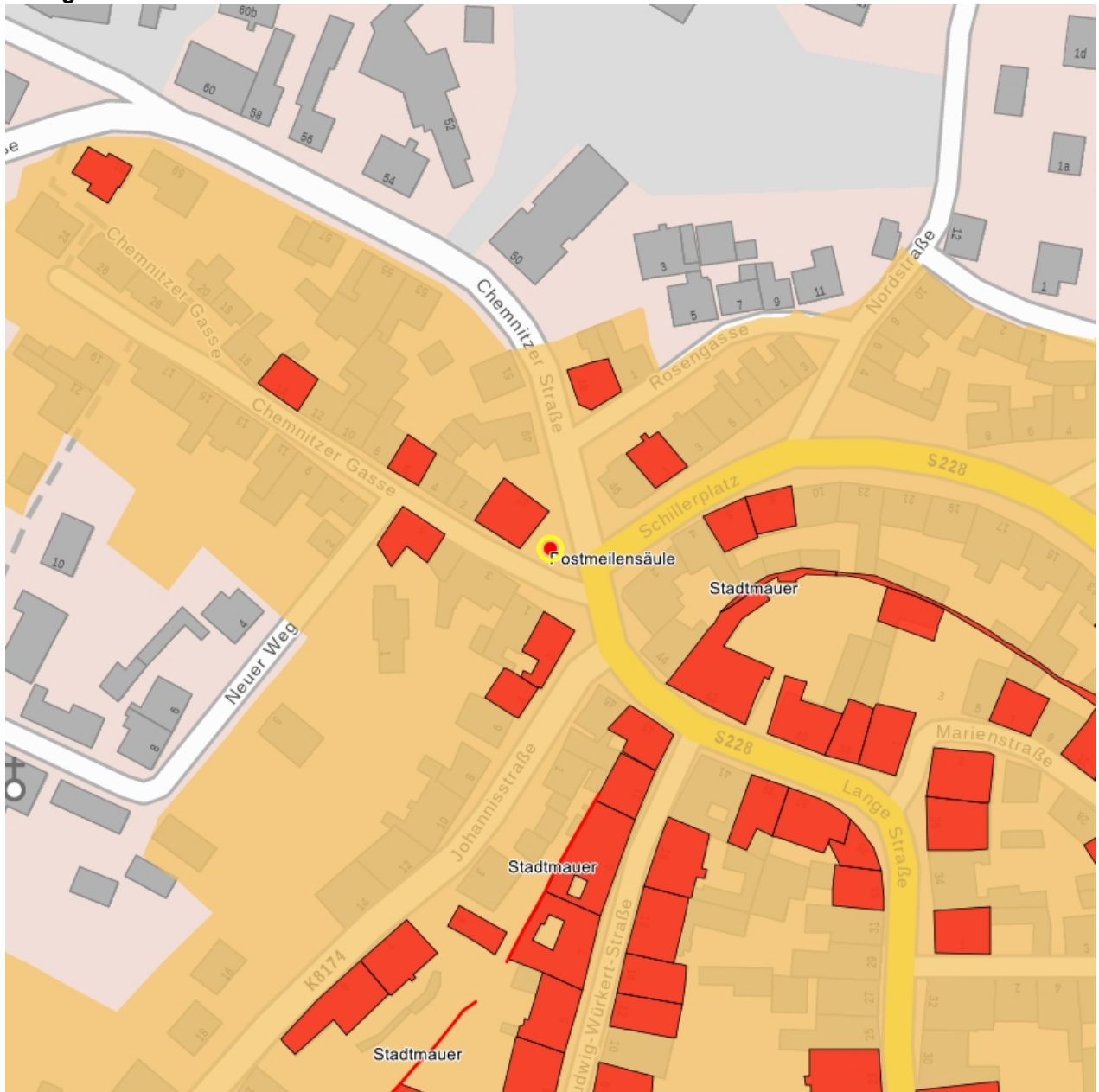
Nachbildung einer Distanzsäule (von 2009), Bestandteil der Sachgesamtheit Kursächsischer Postmeilensäulen, am ehemaligen Chemnitzer Tor aufgestellt. Gehört zum Verkehrsleitsystem steinerner Säulen, das 1721 von dem Land- und Grenzkommissar Adam Friedrich Zürner eingeführt wurde und der Markierung der kursächsischen Poststraßen diente. Den Vorgaben Zürners entsprechend besteht die circa viereinhalb Meter hohe Torsäule aus Unterbau, Postament und Postamentbekrönung sowie einem Oberbau mit Zwischenplatte, Schaft, Wappenstück und Spitze. Auf dem Schaft sind Zielrichtung mit der Stundenzahl sowie ein auf allen Seiten befindliches Posthorn und das Jahr der Aufstellung 1727 angebracht. Am Oberbau Wappen des Kurfürstentums mit vergoldeter Krone und polnische Königskrone mit dem königlich-polnisch-litauischen Wappen (originales Wappen im Zschopauer Museum).

Die Nachbildung der Distanzsäule ist als Bestandteil des überregional bedeutenden Postwegesystems von ortsgeschichtlicher und verkehrsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2021

<b>Datierung</b>	2009 (Kopie), Original bez. 1727
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

